

## Vier weitere ukrainische Städte sind zu "Helden" geworden

**25.03.2022**

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Ochtyrka, Butscha, Irpin und Mykolajiw den Titel „Heldenstadt“ verliehen. Dies gab der ukrainische Staatschef am Freitag, den 25. März, in seiner nächtlichen Videobotschaft bekannt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat Ochtyrka, Butscha, Irpin und Mykolajiw den Titel „Heldenstadt“ verliehen. Dies gab der ukrainische Staatschef am Freitag, den 25. März, in seiner nächtlichen Videobotschaft bekannt.

Er stellte klar, dass er das entsprechende Dekret unterzeichnet hat.

Er sprach auch über die Verleihung des Titels „Held der Ukraine“ an sieben Angehörige der Nationalgarde, von denen „leider fünf posthum“ ausgezeichnet wurden.

Selenskyj fügte hinzu, dass 240 Angehörige der Nationalgarde und 119 Angehörige der Streitkräfte, 14 Leiter lokaler Gemeinden und 31 medizinische Fachkräfte mit staatlichen Auszeichnungen geehrt wurden.

„Ich bin allen Ukrainern und Ukrainerinnen dankbar. Für jeden einzelnen in diesem Monat des Kampfes. Und natürlich unseren Streitkräften, unserer Nationalgarde, unseren Grenzschützern, Ärzten und Rettungskräften, Terroristen, Geheimdienstmitarbeitern, Spezialkräften und den vielen, die unser Leben schützen. Unsere freie Ukraine“, sagte Selenskyj.

Zuvor hatte der Präsident denjenigen Siedlungen den Status von Heldenstädten verliehen, die am meisten unter der Invasion der Besatzer gelitten hatten. Charkiw, Tschernihiw, Mariupol, Cherson, Gostomel und Wolnowacha wurden zu Heldenstädten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

#### Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.